



AgroMast 2004 – Gewinner der Ideenbörse auf den Agrarcomputertagen 2005



Timo Schließmann aus 27404 Godenstedt hat eine neue Software für Schweinemäster entwickelt. Das Programm ermittelt alle wichtigen Kennzahlen von den Tageszunahmen über die Futtermittelverwertung bis hin zum Deckungsbeitrag. Zudem kann man für jede verkaufte Partie die Schlachtdaten exakt auswerten.

Timo Schließmann ist 23 Jahre alt und besucht derzeit die Fachschule für Agrarwirtschaft in Herford. Seine Eltern bewirtschaften einen Betrieb mit Schweinemast (2000 Plätze) und Ferkelaufzucht (1000 Plätze) und 70 ha Ackerbau. "Eine Auswertung der Schweinemast mit Hilfe eines Mastplaners wurde bei uns im Betrieb schon länger von unserer Erzeugergemeinschaft durchgeführt", erzählt Schließmann. Allerdings habe die Dateneingabe durch den Berater immer viel kostbare (teure) Zeit in Anspruch genommen, die man besser im Stall mit dem Berater verbringen sollte als vor dem PC. Außerdem war es mit dem Mastplaner nicht möglich, eine Schlachtdatenauswertung oder eine Planungsrechnung durchzuführen.

Deshalb begann der Junglandwirt, im Winter 98/99 mit Hilfe von Excel einen eigenen Mastplaner zu entwickeln. "Viel Wert habe ich dann darauf gelegt, dass die Daten mit anderen vergleichbar sind, denn nur wenn meine Rechengänge denen der Erzeugerringe entsprechen, ist ein überregionaler Vergleich möglich", so Schließmann. Er besorgte sich von der ZDS das "Pflichtenheft für Erzeugergemeinschaften", in dem alle EZG die genauen Rechengänge festgelegt haben. Somit musste ich dann auch auf Direktkostenfreie Leistung (Dkfl) und auf die Berechnung der "Zuwachstiere" umstellen.

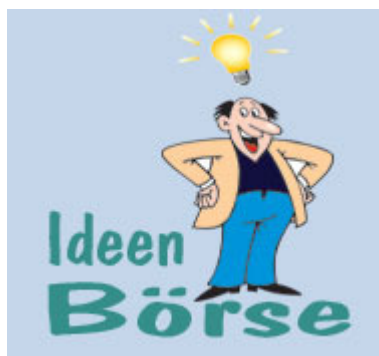
Bis Ende 2004 hat Schließmann das Programm immer weiter entwickelt und bewarb sich damit unter der Bezeichnung "AgroMast 2004" am EDV-Ideenwettbewerb. Das Programm arbeitet zwar noch immer in Excel, hat jetzt jedoch eine eigene Menüleiste und ist deshalb für jeden Anwender leicht zu bedienen. Mit AgroMast 2004 hat der Schweinemast- und Ferkelaufzuchtbetriebe die Möglichkeit, die biologischen Leistungen (Tageszunahmen, Futtermittelverwertung, durchschnittliche Mastdauer), Schlachtkörperleistungen (MfA oder Indexpunkte, Handelsklasse E-Anteil, Ausschachtung) zu überprüfen und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen. Dazu werden vom Programm die direktkostenfreien Leistungen in Euro je Masttier, je Zuwachstier, je Mastplatz, je 100 kg Schlachtgewicht und je Quadratmeter Stallfläche errechnet. Außerdem wird der Deckungsbeitrag errechnet, mit dem auch Planungsrechnungen durchgeführt werden können.

Als zusätzliche graphische Auswertungen dienen einige übersichtliche Diagramme:

- Schweinepreisvergleich: Entwicklung des Basispreises an den Verkaufsterminen und des tatsächlich erzielten Preise/kg SG, Linie mit den durchschnittlichen variablen Kosten
- Magerfleischanteil (MfA): Entwicklung des MfA mit der entsprechenden Auswirkung auf der Differenz zu Basispreis
- Außerhalb Maske und LG: Prozentualer Anteil der Schweine, die nicht im optimalen Gewichtsbereich der Maske lagen, mit dem entsprechenden Lebendgewicht
- Handelsklassenverteilung dargestellt im Kreisdiagramm

Es ist möglich, einzelne Durchgänge, ganze Wirtschaftsjahre oder einzelne Ställe auszuwerten. Für jede neue Auswertung wird einfach eine neue Stalldatei angelegt. Bei der Auswertung von einzelnen Ställen oder ganzen Jahresauswertungen können die Anfangsbestände aus dem Vorjahr sogar in die neue Stalldatei importiert werden. In der Stallauswertung sind alle Leistungsdaten, inklusive einer Wirtschaftlichkeitsberechnung auf einer DIN A4 Seite zusammengefasst. Diese kann, wie alle anderen Auswertungen und Diagramme auch, ausgedruckt werden.

Besonders interessant für den Praktiker ist die Schlachtdatenauswertung, mit der man jede einzelne Schlachtpartie nach MfA/Indexpunkten, Ausschachtung und Anteil außerhalb der Maske auswerten kann. Die Differenz zum Basispreis in der letzten Spalte zeigt, wie gut die einzelne Partie vermarktet wurde. Aufgrund der automatischen Farbeinteilung in der letzten Spalte und in den entsprechenden Leistungsspalten, ist es auf einen Blick möglich, den Vermarktungserfolg oder Misserfolg festzustellen und die Ursachen dafür festzulegen. Somit ist eine einfache und übersichtliche Schwachstellenanalyse möglich.



Timo Schließmann möchte sein Programm gegen einen geringen Unkostenbeitrag künftig auch an andere Landwirte weitergeben. Wer Interesse hat, sollte auf seinem Stand auf den Agrarcomputertagen in Augsburg vorbeischaun. Eine Demoversion kann per E-Mail unter info@agromast.de bestellt oder von der Homepage www.agromast.de heruntergeladen werden.

Quelle: Land & Forst Ausgabe 8/2005



AgroMast 2006 – Auswertungsbeispiele

Microsoft Excel - BeispielMast.xls

Stalldaten Stalldaten Tierdaten Futterdaten Produktionskosten Auswertung Dokumentation Hilfe ?

Leistungsdaten			
Variable Kosten/ kg SG		1,19 €	
Differenz zum Basispreis:		0,05 €	
Handelsklasse E		100,0%	
Ausschlachtung		79,0%	
FOM-MfA		56,0%	
AutoFOM Indexpunkte		90,41	0,953237
Anteil außerhalb Maske		11,5%	

Direktkostenfreie Leistungen (DKfL) je Zuwachstier / 100 kg Zuwachs / Verk. Mastschwein

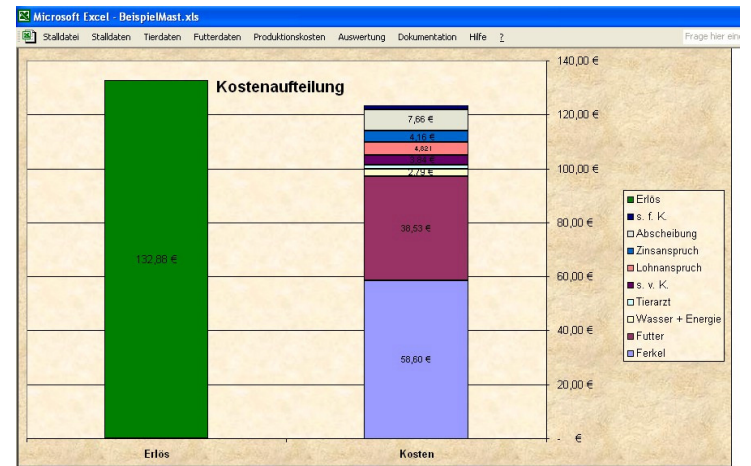
Erträge	Euro	€/Zuwachstier	€/100kg Zuwachs	€/Mastschwein
Masttiere	417.138,64 €	145,30 €	157,31 €	144,84 €
Sonst. Erträge	- €	- €	- €	- €
Ertrag	417.138,64 €	145,30 €	157,31 €	144,84 €
Bestandsveränderung	- 8.937,20 €	- 2,42 €	- 2,62 €	- 2,41 €
Leistungen	410.201,44 €	142,88 €	154,69 €	142,43 €

Aufwendungen	Euro	€/Zuwachstier	€/100kg Zuwachs	Euro/Schwein
Ferkel	188.106,00 €	65,52 €	70,94 €	62,70 €
Futter	118.361,69 €	41,23 €	44,63 €	41,23 €
Tierarzt	4.640,00 €	1,62 €	1,75 €	1,62 €
Wasser+Energie	9.280,00 €	3,23 €	3,50 €	3,23 €
Sonst. Kosten	- €	- €	- €	4,11 €
Aufwand	320.387,69 €	111,60 €	120,82 €	112,89 €

DKfL/Verk. Masttier	90.078,93 €	31,28 €	DB/Schwein:	31,95 €
DKfL/Zuwachstier		31,38 €	DB/Platz:	91,73 €
DKfL/100kg Zuwachs		33,97 €	o-Basispreis:	1,47 €
DKfL/Mastplatz	90,08 €		Min.-Basispreis:	1,13 €
DKfL/m² Stallfläche		120,11 €	Differenz:	0,34 €

Zuwachs/m² (kg):	353,57	Auslastung:	88,88	%
Zuwachs/Platz (kg):	265,18	Zuwachs/Platz bei 100%:	298,35	kg
Durchgänge (fertig):	2,88	Tage/Durchgang:	127	Tage
Durchgänge(Zuwachs):	2,87	Unterbelegte Tage:	14	Tage

links: **BZA Mast oder Aufzucht:** Ermittlung der biologischen Leistung, Dkfl bzw. DB Berechnung, Analyse der Mastplatzauslastung, Beurteilung der Bestandsveränderung



Microsoft Excel - BeispielMast.xls

Stalldaten Stalldaten Tierdaten Futterdaten Produktionskosten Auswertung Dokumentation Hilfe ?

Betrieb: **A gro Mast 2006 Mastplaner** Datum: 13.11.2005

Mustermann Musterdorf

Schlachtdatenauswertung WJ 04/05

Schlachthof	Lieferdatum	Anzahl	LG/Tier	SG/Tier	% Ausschl.	% MfA	Indexpunkte	Außer. Maske	Vorkosten (€/Schwein)	Erlös/Schwein	Basispreis	Erlös €/kg SG	Differenz	€/kg LG bei 80% Ausschl.	Erlös €/kg LG	Differenz
Maximum	240	124,4	97,5	80,4	57,0	0,977	20,8	5,60	146,03 €	1,60 €	1,54 €	1,54 €	- 0,11 €	1,28 €	1,21 €	- 0,11 €
Durchschnitt	240	120,4	95,11	79,0	56,0	0,953	8,6	5,14 €	132,88 €	1,47 €	1,40 €	1,40 €	- 0,07 €	1,18 €	1,10 €	- 0,07 €
Minimum	240	116,7	93,33	78,0	0,940			4,10 €	116,67 €	1,30 €	1,24 €	1,24 €	- 0,03 €	1,04 €	0,98 €	- 0,04 €
Schlachthof A	29.07.2004	240	120,4	95,0	78,9	56,2		10,4	5,60 €	139,90 €	1,54 €	1,47 €	- 0,07 €	1,23 €	1,16 €	- 0,07 €
Schlachthof A	26.08.2004	240	120,0	94,4	76,7	56,5		12,5	5,60 €	145,00 €	1,60 €	1,54 €	- 0,06 €	1,28 €	1,21 €	- 0,07 €
Schlachthof A	30.09.2004	240	119,2	94,0	78,8	56,7		8,3	5,60 €	138,97 €	1,53 €	1,48 €	- 0,05 €	1,22 €	1,17 €	- 0,06 €
Schlachthof B	28.10.2004	240	118,8	95,4	80,4		0,942		4,10 €	131,08 €	1,48 €	1,37 €	- 0,11 €	1,18 €	1,10 €	- 0,08 €
Schlachthof A	25.11.2004	240	122,9	95,8	78,0	56,3		20,8	5,60 €	133,85 €	1,48 €	1,40 €	- 0,08 €	1,18 €	1,09 €	- 0,10 €
Schlachthof C	30.12.2004	240	123,5	97,1	78,6	54,2		10,4	5,10 €	139,07 €	1,54 €	1,43 €	- 0,11 €	1,23 €	1,13 €	- 0,11 €
Schlachthof C	27.01.2005	240	124,4	97,5	78,4	54,8		12,5	5,10 €	128,80 €	1,42 €	1,32 €	- 0,10 €	1,14 €	1,04 €	- 0,10 €
Schlachthof B	24.02.2005	240	119,4	95,8	80,3		0,940		4,10 €	124,13 €	1,40 €	1,30 €	- 0,10 €	1,12 €	1,04 €	- 0,08 €
Schlachthof A	31.03.2005	240	119,2	93,3	78,3	56,5		12,5	5,60 €	125,07 €	1,40 €	1,34 €	- 0,06 €	1,12 €	1,05 €	- 0,07 €
Schlachthof A	28.04.2005	240	118,8	93,8	78,9	56,0		6,3	5,60 €	116,67 €	1,30 €	1,24 €	- 0,06 €	1,04 €	0,98 €	- 0,06 €
Schlachthof B	26.05.2005	240	116,7	93,3	80,0		0,977		4,10 €	126,00 €	1,41 €	1,35 €	- 0,06 €	1,13 €	1,08 €	- 0,05 €
Schlachthof A	30.06.2005	240	121,3	95,8	79,0	57,0		9,6	5,60 €	146,03 €	1,55 €	1,52 €	- 0,03 €	1,24 €	1,20 €	- 0,04 €

links: **Schlachtdatenauswertung:**

- Welcher Schlachthof ist der beste?
- Wie gut wurde eine Partie vermarktet?
- Wie gut war die Sortierung?
- Wie gut war der MfA bzw. die AutoFOM Intexpunkte?
- Wie gut war die Ausschlachtung?

Automatische Farbeinteilung:

- grün = überdurchschnittlich
- gelb = durchschnittlich
- rot = unterdurchschnittlich

Microsoft Excel - BeispielMast.xls

Stalldaten Stalldaten Tierdaten Futterdaten Produktionskosten Auswertung Dokumentation Hilfe ?

Betrieb: **A gro Mast 2006 Mastplaner** Datum: 13.11.2005

Mustermann Musterdorf

Bestandsregister WJ 04/05

Anfangsbestand: 733 Zeitraum von: 01.07.2004

Endbestand: 723 bis: 01.07.2005

Datum	Zugang	Abgang	Velust	An-/Verkäufer	Bestand
07.07.2004	250			Sauenbetrieb A	983
29.07.2004		240,00		Schlachthof A	743
31.07.2004			11	TKBA	732
04.08.2004	250			Sauenbetrieb A	982
26.08.2004		240,00		Schlachthof A	742
30.08.2004			10	TKBA	732
01.09.2004	250			Sauenbetrieb A	982
30.09.2004			11	TKBA	971
30.09.2004		240,00		Schlachthof A	731
06.10.2004	250			Sauenbetrieb A	981
28.10.2004		240,00		Schlachthof B	741
30.10.2004			11	TKBA	730
03.11.2004	250			Sauenbetrieb A	980
25.11.2004		240,00		Schlachthof A	740
30.11.2004			11	TKBA	729
01.12.2004	250			Sauenbetrieb A	979
30.12.2004		240,00		Schlachthof C	739
31.12.2004			10	TKBA	729
05.01.2005	250			Sauenbetrieb A	979
27.01.2005		240,00		Schlachthof C	739
30.01.2005			11	TKBA	728
02.02.2005	250			Sauenbetrieb A	978
24.02.2005		240,00		Schlachthof B	738
28.02.2005			11	TKBA	727
02.03.2005	250			Sauenbetrieb A	977

links: **Bestandsregister:** Erfüllung der Dokumentationspflichten ohne zusätzlichen Aufwand. Bestandsregister und Viehbericht wird automatisch miterstellt, HIT-Meldung wird verwaltet, QS-Protokolle können ausgedruckt werden.

unten: **Preisentwicklung:** graphische Darstellung der Preisentwicklung an den Verkaufstagen. Die untere Linie stellt die durchschnittlichen variablen Kosten je kg SG dar, die gepunktete Linie sind die Vollkosten je kg SG.

